



**ERGISCH**



**AGARN**



**TURTMANN**



**UNTEREMS**



**OBEREMS**

# **SEELSORGEREGION TURTMANN**

## Sonn- und Feiertage, sowie Namenstage im Monat Juli

2. Sa **Mariä Heimsuchung**

**Sonntag, 3. Juli**

**14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Les 1: Jes 66,10–14c

Les 2: Gal 6,14–18

Ev: Lukas 10,1–12.17–20

4. Mo Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg  
Hl. Elisabeth, Königin von Portugal

5. Di Hl. Antonius Maria Zaccarìa, Priester,  
Ordensgründer

6. Mi Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

8. Fr Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und  
Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer

9. Sa Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester,  
und Gefährten, Märtyrer in China

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

**Sonntag, 10. Juli**

**15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Les 1: Dtn 30,9c–14

Les 2: Kol 1,15–20

Ev: Lukas 10,25–37

11. Mo Hl. Benedikt von Nursia, Vater des  
abendländischen Mönchtums,  
Schutzpatron Europas

13. Mi Hll. Heinrich II. und Kunigunde,  
Kaiserpaar

14. Do Hl. Kamillus von Lellis, Priester,  
Ordensgründer

15. Fr Hl. Bonaventura, Ordensmann,  
Bischof, Kirchenlehrer

16. Sa Gedenktag Unserer Lieben Frau  
auf dem Berge Karmel  
Muttergottes von Einsiedeln

**Sonntag, 17. Juli**

**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Les 1: Gen 18,1–10a

Les 2: Kol 1,24–28

Ev: Lukas 10,38–42

20. Mi Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin  
in Antiochien  
Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna,  
Märtyrer

21. Do Hl. Laurentius von Brindisi,  
Ordenspriester, Kirchenlehrer

22. Fr **HL. MARIA MAGDALENA, Apostolin**

23. Sa **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,**  
Mutter, Ordensgründerin,  
Schutzpatronin Europas

**Sonntag, 24. Juli**

**17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Les 1: Gen 18,20–32

Les 2: Kol 2,12–14

Ev: Lukas 11,1–13

25. Mo Hl. Jakobus, Apostel

26. Di Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern  
der Gottesmutter

29. Fr Hl. Martha, Maria und Lazarus

30. Sa Hl. Petrus Chrysologus, Bischof  
von Ravenna, Kirchenlehrer

**Sonntag, 31. Juli**

**18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Les 1: Koh 1,2; 2,21–23

Les 2: Kol 3,1–5.9–11

Ev: Lukas 12,13–21

## Sonn- und Feiertage, sowie Namenstage im Monat August

1. Mo Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer  
Nationalfeiertag
4. Do Hl. Johannes Maria Vianney,  
Pfarrer von Ars
5. Fr Weihetag der Basilika Santa Maria  
Maggiore in Rom  
Hl. Oswald, König von Northumbrien,  
Patron des Kantons Zug
6. Sa **VERKLÄRUNG DES HERRN**  
Les 1: Dan 7, 9–10.13–14  
Les 2: 2 Petr 1, 16–19  
Ev: Lukas 9,28b–36

**Sonntag, 7. August**

**19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Les 1: Weish 18,6–9  
Les 2: Hebr 11,1–2.8–19  
Ev: Lukas 12,32–48

8. Mo Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer
9. Di Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz  
(Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin,  
Schutzpatronin Europas
10. Mi Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer  
in Rom
11. Do Hl. Klara von Assisi, Jungfrau,  
Ordensgründerin
12. Fr Hl. Johanna Franziska von Chantal,  
Ordensfrau
13. Sa Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt,  
Priester, Märtyrer

**Sonntag, 14. August**

**20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Les 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10  
Les 2: Hebr 12,1–4  
Ev: Lukas 12,49–53

**Montag, 15. August**

**MARIA AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

Les 1: Offb 11, 19a; 12,1–6a.10ab  
Les 2: 1 Kor 15, 20–27a  
Ev: Lukas 1, 39–56

16. Di Hl. Theodor, Bischof von  
Octodurus-Martinach,  
Patron des Bistums Sitten  
Hl. Stephan, König von Ungarn
19. Fr Hl. Johannes Eudes, Priester,  
Ordensgründer
20. Sa Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt,  
Kirchenlehrer

**Sonntag, 21. August**

**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Les 1: Jes 66,18–21  
Les 2: Hebr 12,5–7.11–13  
Ev: Lukas 13,22–30

22. Mo **Maria Königin**
23. Di Hl. Rosa von Lima, Jungfrau
24. Mi **HL. BARTHOLOMÄUS**, Apostel
25. Do Hl. Ludwig, König von Frankreich  
Hl. Josef von Calasanz, Priester,  
Ordensgründer
27. Fr Hl. Monika, Mutter  
des hl. Augustinus

**Sonntag, 28. August**

**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Les 1: Sir 3,17–18.20.28–29  
Les 2: Hebr 12,18–19.22–24a  
Ev: Lukas 14,1,7–14

29. Mo Enthauptung Johannes des Täufers
30. Di Hl. Amedeus, Bischof von Lausanne  
Hl. Guarinus, Bischof von Sitten

## Infos aus der Seelsorge region



### Auflösung Quiz «Hells Nussji» vom Monat Mai

Antwort 1 Totes Meer Dieser See ist so salzhaltig, dass nichts darin leben kann.	Antwort 8 Kaiser Augustus
Antwort 2 Oberzöllner	Antwort 9 Betlehem
Antwort 3 Jordan	Antwort 10 Pontius Pilatus
Antwort 4 Sabbat	Antwort 11 See Gennesaret
Antwort 5 Maria und Josef	Antwort 12 Gold, Weihrauch und Myrrhe
Antwort 6 Markus, Mattäus Lukas, Johannes	Antwort 13 Jerusalem
Antwort 7 Johannes der Täufer	Antwort 14 Fischer

Antwort 15 Oberg oder Garten Getsameni	Antwort 22 Bartimäus war blind gewesen, Jesus hat ihn geheilt.
Antwort 16 Dieser Satz ist falsch, Betlehem ist der Geburtsort.	Antwort 23 Dieser Satz stimmt nicht. Das hat Judas getan.
Antwort 17 Ägypten	Antwort 24 Nazaret
Antwort 18 Simon von Cyrene	Antwort 25 Herodes
Antwort 19 Sabbat	Antwort 26 Hirten
Antwort 20 Dieser Satz ist falsch. Die Bibel erzählt nichts davon.	Antwort 27 See Gennesaret Totes Meer Jordan
Antwort 21 Sie leben vom Fischfang.	Antwort 28 Ja, Jesus ist ein Jude.

## Bibelszene «Mariae Verkündigung»



Ein herzliches Dankeschön an all' jene, welche im Jubeljahr unserer Pfarrei jeden zweiten Monat eine Bibelstelle vor dem Altar szenisch dargestellt haben. Die Szenen waren bunt und mit viel Herzblut gestaltet.

Plus und Minus sind Vorzeichen in der Mathematik, die eine Zahl für den positiven oder negativen Bereich festlegen. Wenn wir an Maria denken, dann denken wir daran, dass Gott schon vom ersten Augenblick an vor Mariens Leben ein grosses Plus gesetzt hat. Ein Plus an Liebe, an Versöhnung, an Gnade und an Vertrauen. Damit hat ihr Leben ein positives Vorzeichen, das sich trotz aller Hindernisse durchgetragen hat. Auch unser Leben ist durch das Plus Gottes bereichert ist.

Maria soll daran erinnern, dass wir uns gegenüber unseren Mitmenschen so barmherzig verhalten sollen wie das im Magnificat, im Lobgesang der Maria, beschrieben wird. Es will uns im Erleben einer immer unbarmherzigeren Welt im Glauben daran stärken, dass Gottes Liebe gerade denen gilt, die auf Strecke bleiben, die Kleinen, Armen, Benachteiligten.

«Barmherzig ist er allen ..., die Schwachen nimmt er an» heisst im Magnifikat der Maria. Auch deshalb wird uns Maria immer wieder als Vorbild im Glauben vor Augen gestellt: Sie hat nichts von sich erwartet, sondern sich ganz der Barmherzigkeit Gottes anvertraut.

## **Du Jasager!**

Ist bei uns ein Nein nicht viel mehr wert?

Der, der es sagen kann, das Nein,  
scheint der nicht stärker als der,  
der Ja sagt?

Wie oft sagen wir Ja?

Ja und Amen?

Ja, ja!

Ja, (gelangweilt) von mir aus?

Ja, aber?

Anders bei Maria:

Bei ihr ist ein Ja ein Wort,  
das viele Neins beinhaltet:

Nein zum Tod eines Kindes.

Nein zu eigenen Plänen.

Nein zu eigenen Lebensentwürfen.

Nein zu eigenem Wunschenken.

Ein Ja zum Leben:

Ja zu Vertrauen, auf das Verlass ist.

Ja zur Hoffnung,

die über den Tod hinausgeht.

Ein Ja ohne Wenn und Aber.

Bei ihr ist das Ja ein Lebensversprechen,

das sie hält in Freud und Leid,  
von der Krippe bis zum Kreuz.

Darin liegt ihre Grösse,

ihr Vorbild auch für uns.

## **Webseite**

Unsere Seelsorgeregion verfügt über  
eine eigene Webseite. Besuchen sie uns  
unter:

[www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

Das Seelsorgeteam

## **Ferien des Seelsorgeteams**

### **Pfarrer Miron**

Vom 26. August bis 2. September 2022 ist  
Pfarrer Miron in den Ferien.

Im Zusammenhang mit dem Krieg in der  
Ukraine kann Pfarrer Yura Tkach dieses  
Jahr leider nicht als Sommeraushilfe in  
unsere Seelsorgeregion kommen. Man-  
che Gottesdienste an den Wochenenden  
wird Pfr. Jean-Marie Perrig übernehmen,  
bei den Wortgottesfeiern helfen Diakon  
Georges Studer und Sr. Mechthild aus.  
Alle Gottesdienste an den Werktagen wer-  
den von Pastoralassistentin Esther Metry-  
Bellwald gefeiert. Ansprechperson bei  
allen Dingen der Seelsorge ist in der Zeit  
der Ferienabwesenheit des Pfarrers ist un-  
sere Pastoralassistentin Esther Metry-Bell-  
wald (027 932 13 29 oder 079 269 77 35).

### **Esther Metry-Bellwald**

Sommerferien: 8. bis 29. Juli 2022.

## **Gottesdienste während der Schulferien**

Vom Schulschluss bis zum Schulbeginn  
fallen folgende Werktagsgottesdienste  
aus:

**Turtmann:** Schulgottesdienste

**Ergisch:** Mittwoch 8.30 Uhr,  
ebenfalls die Bürostunde

**Ober- und  
Unterems** Mittwoch 8.30 Uhr,  
ebenfalls die Bürostunde

**Agarn:** Donnerstag 8.00 Uhr

**Einladung zum Pfarreijubiläum  
«100 Jahre Pfarrei Agarn – änannd träägu» am 4. September 2022**



**Sunnu im Harz**

**Programm**  
www.dorffest-agarn.ch

**2. – 4. September 2022**  
**Dorffest & Heimattagung Agarn**

---

**Freitag, 2. September**

- 18.00 Uhr: Umzug und feierliche Eröffnung
- Bar- und Kellerbetrieb in diversen Lokalitäten

**Samstag, 3. September**

- 11.00 Uhr: Dorf-Apéro Mit Unterhaltung, Spiel und Spass sowie Wettbewerben mit tollen Preisen
- 18.00 Uhr: Heimattagung
  - Buchvernissage «Lüeg ämaal» von German Lötscher
  - Darbietungen der Dorfvereine
  - Ansprachen Burgerpräsident und Gemeindepräsident

**Sonntag, 4. September**  
**100 Jahre Pfarrei Agarn**



**änannd träägu**  
100 Jahre Pfarrei Agarn

- 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Generalvikar Richard Lehner vor dem Grünen Zimmer Gestaltet vom Geburtstagskind Kirchenchor Agarn Apéro mit der MG Rhodania
- 12.15 Uhr: Festakt im Zelt Begrüssung durch Pfarrer Miron Hanus
- 12.30 Uhr: Festessen mit den kochenden Männern
- ab 14.30 Uhr: Nachmittagsprogramm
  - MG Rhodania
  - Buchvernissage «Pfarreichronik»: Vorstellen des Autors (Esther Metry-Bellwald, Pastoralassistentin), Präsentation des Buches (Dr. Alois Grichting)
  - Darbietung Schule Agarn
  - Ansprache Thomas Matter, Gemeindepräsident
  - Chöre der Seelsorgeregion Turtmann
  - Auflösung Wettbewerbe Dorffest
  - Schlussansprache OK – Präsidium
  - «Stubäutu»

Wir laden alle herzlich ein an der Festmesse, am Apéro und am Festessen des Pfarreijubiläums teilzunehmen. Wir freuen uns auf euch!

## Agarn

### Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

#### Juli 2022

1. Fr 19.00 Uhr Aussetzung  
des Allerheiligsten  
und Rosenkranzgebet  
19.30 Uhr Messfeier  
Herz-Jesu-Freitag  
**Krankenkommunion**

3. So **10.30 Uhr Wortgottesfeier**  
**Opfer für die Pfarrei**

8. Fr 19.30 Uhr Messfeier  
*Gedächtnis*  
Aldo Zenhäusern

9. Sa **18.00 Uhr Messfeier**  
*Stiftmesse*  
Rina Schmid  
*Gedächtnis*  
Alfred und Jean-Paul Schmid  
Paul Lötscher  
**Kollekte für den  
Renovationsfonds der Kirche**

15. Fr 19.30 Uhr Messfeier  
*Stiftmesse*  
Rose-Marie Loretan  
*Gedächtnis*  
Daniel Mathieu, Rudolf Lötscher,  
Barbara und Johann Josef Mathieu

16. Sa **18.00 Uhr Messfeier**  
*Gedächtnis*  
Viktorina und Josef Zenhäusern  
und verstorbene Angehörige  
Aline und Adolf Beney  
und verstorbene Angehörige  
Stefanie Furrer  
**Opfer für die Pfarrei**

22. Fr 19.30 Uhr Messfeier

23. Sa **18.00 Uhr Messfeier**  
*Stiftmesse*  
Jolanda Wyssen (letzte Stiftmesse)  
Meinrad Lötscher-Peng  
Josef Roten  
*Gedächtnis*  
Esther Bregy  
Rolf Grand und Angehörige  
Emil Matter und Angehörige

29. Fr Kein Gottesdienst

30. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier**  
**Opfer für die Pfarrei**

#### August 2022



1. Mo **10.30 Uhr Wortgottesfeier**  
**zum Nationalfeiertag**  
**im Meretschi**

5. Fr 19.30 Uhr Wortgottesfeier  
Krankenkommunion

7. So **10.30 Uhr Messfeier**  
*Stiftmesse*  
Olga Wyssen  
Marcel Amacker  
Delfine Schnydrig-Venet  
*Gedächtnis*  
Heinrich Fux, Josefine, Matthias  
und Leo Dirren  
Olga und Roman Wyssen  
Johann-Josef Schnydrig und  
Bernadette Abegglen-Schnydrig  
**Opfer für die Pfarrei**



12. Fr 19.30 Uhr Wortgottesfeier

13. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier**  
**Kollekte für den**  
**Renovationsfonds der Kirche**

15. Mo **10.30 Uhr Wortgottesfeier**  
**Opfer für die Pfarrei**

16. Di 10.30 Uhr  
Schüleröffnungsgottesdienst

19. Fr 19.30 Uhr Wortgottesfeier

21. So **18.00 Uhr Messfeier**  
*Stiftmesse*  
Adolf Beney  
Mathilde Erpen  
Leo Schnydrig  
Elvira Schnydrig-Oggier  
Marie Amacker-Polling  
Margrith Tschopp

*Gedächtnis*  
Esther Bregy  
Aline Beney und  
verstorbene Angehörige  
Isaias und Erwin Erpen,  
Erna und Werner Mathieu  
und Hermann Ambold

**Opfer für die Pfarrei**

25. Do 08.00 Uhr Schulwortgottesfeier

26. Fr 19.30 Uhr Wortgottesfeier

28. So **10.30 Uhr Wortgottesfeier**  
*Stiftmesse*  
Margrith Tschopp  
*Gedächtnis*  
Rudolf Lötscher  
Marie und Peter Ammann  
Cresentia und René Ammann  
**Kollekte für die Caritas Schweiz**

**«Infos aus der Seelsorge-region»  
finden Sie ab Seite 4.**

## Aus dem Pfarreileben

### Taufen



**Taufe von Melina Allet,**  
des Florian und der Noemie Allet-Fussen  
Geboren am 05. Februar 2022  
Getauft am 28. Mai 2022





**Taufe von Loic Mounir,**  
des Gregor und der Deborah Mounir-Plaschy  
Geboren am 24. November 2021  
Getauft am 04. Juni 2022

Wir wünschen den Eltern unzählig viele unvergessliche Tage mit ihren Sprösslingen und möglichst wenige schlaflose Nächte. Gottes Segen auf all' euren Wegen!



## Trauer Gottesdienst

**Hilda Pfammatter-Lötscher**  
geboren am 06. März 1923  
gestorben am 25. Mai 2022

*Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleissig deine Hand,  
möge Gott dir Ruhe geben,  
dort im neuen Heimatland.*

Der Herr gebe Hilda den ewigen Frieden!

## Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter:  
[www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

Das Seelsorgeteam

## Familiengottesdienst



### Familiengottesdienst

#### Gemeinsam auf Kurs bleiben

Datum: Sa, 28.05.2022

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Agarn

Ein Schiff braucht einen **Kompass**, um die Richtung zum Hafen leichter einhalten zu können. So brauchen wir ein Gewissen, um gute von bösen und richtige von falschen Wegen zu unterscheiden. Manchmal muss ein Schiff an scharfen Felsriffen oder an Sandbänken vorbeisteuern. **Bojen** helfen, gefahrlos hindurch zu finden. So haben Gott und die Kirche uns Gebote gegeben, den Weg durch alle Gefahren leichter zu finden.



Solche Gebote wollen eine Hilfe sein. An besonders gefährlichen Stellen gibt ein **Leuchtturm** dem Schiff Orientierung. Gott schickt uns immer wieder Heilige und Vorbilder, wie unseren Namenspatron, die uns zeigen, wie wir eigentlich leben sollen. Ein Schiff wirft in Sturm und Seenot seinen **Anker**. Wenn der Anker sich im Meeresboden festhakt und das Schiff halten kann, wissen die Seeleute, dass sie gerettet sind. Jetzt kann das Schiff nicht an einem Felsen zerschellen. Der Anker ist das Zeichen der Hoffnung. Wir hoffen, in allen Stürmen des Lebens von Gott gehalten zu werden. Dafür danken wir! **Herz**, Anker



und Kreuz sind Symbole für Glaube, Hoffnung und Liebe. Auf einem Schiff ist es schön, wenn es dort Menschen gibt, die glauben, hoffen und lieben. Die Liebe zu Gott ist am wichtigsten. Noah sah im Schiff der Arche die **Taube mit einem Ölzweig** zurückkommen. Da wusste er, dass alle in der Arche gerettet waren. Wir bitten Gott, dass er uns im Sturm der Zeit oft solche Zeichen des Friedens schenke. Manchmal gerät ein Mensch in Seenot oder geht über Bord. Dann kann ein **Retterring** ihn über Wasser halten. Wir bitten um viele Menschen und Gedanken, die uns über Wasser halten. Dann können wir immer wieder ins Schiff der Kirche steigen: Es will uns in den Hafen Gottes bringen.

Schön wars mit Euch Kindern zu feiern! Allen ein herzliches Vergelt's Gott, ganz besonders an Kornelia Wyssen, welche den Gottesdienst vorbereitet hat.

## Messdieneraufnahmefeier



Am 9. Juni wurden Lucy Wyssen, Jalin Meichtry, Noah Locher, Thade-Luc Bammatter und David Mathieu neu in die Ministrantenschar aufgenommen. Wir wünschen allen neu aufgenommenen Messdienern viel Freude am Altardienst.

## Ausflug der Pro Senectute nach Chippis (buvette de l'espace Bozon) und Friedensandacht für die Ukraine (chapelle de Corin)



## Es ist Krieg. Ein ratloser Psalm

Aufgeschreckt bin ich, guter Gott, reibe mir zitternd die Augen, ein Traum muss es sein, ein schrecklicher, ein Alptraum.

Entsetzt höre ich die Nachrichten, kann es nicht fassen, Soldaten marschieren, kämpfen und sterben.

Es ist Krieg. Der Wahn eines Mächtigen treibt sie zu schändlichem Tun, mit Lügen hat er sie aufgehetzt, mit dem Gift seiner Hassreden.

In den Kampf wirft er sie, missbraucht ihre Jugend, missbraucht ihre Kraft, erobern sollen sie, töten sollen sie, sein Befehl ist eiskalt.

Seine Nachbarn hat er zu Feinden erklärt, ein Zerrbild gemalt, in den dunkelsten Farben seiner wirren Machtphantasien.

Niemand wagt ihm zu widersprechen, seine Beifallstifter halten still, ein Marionetten-theater umgibt ihn, das er höhnisch bespielt.

Seine Bosheit hat Raffinesse, listig und schamlos geht er voran, die Versuche ihn umzustimmen liess er ins Leere laufen, umsonst sind sie angereist aus besorgten Ländern; Friedensappelle und Warnungen liessen ihn kalt.

Angst und Schrecken verbreiten sich, blankes Entsetzen, wie viele Verletzte wird es geben, wie viele Tote?

Wann wird die gefräßige Gier des Tyrannen gesättigt sein, wann der Blutstrom versiegen, wann die Waffen schweigen?

Hilflos starre ich auf die Bilder und Meldungen, meine Fäuste voll Wut, in meinen Augen regnet es.

Fahr den Kriegstreibern in die Parade, guter Gott. Allen! Leg ihnen das Handwerk, lass sie straucheln und fallen.



## Ems

## Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

### Juli 2022

1. Fr 09.30 Uhr Messfeier  
im APH Unterems
2. Sa **18.00 Uhr Messfeier in Unterems**  
Helene und Emil Fussen-Heinzmann  
**Opfer für die Kirche**
3. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier  
in Oberems**  
**Opfer für die Kirche**
9. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier  
mit Sr Mechthild in Unterems**  
**Opfer für die Kirche**
10. So **09.00 Uhr Messfeier in Oberems**  
*Stiftmesse*  
Hilda und Hans Hischier-Hischier  
(letzte Stiftmesse)  
Enus Meichtry-Fussen  
**Opfer für die Kirche**
17. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier mit  
Diakon Georges Studer  
in Unterems**  
**Opfer für die Kirche**
17. So **09.00 Uhr Messfeier in Oberems**  
*Stiftmesse*  
Ernst Hischier-Bregy  
Adelheid und Johann  
Hischier-Zeiter  
**Opfer für die Kirche**
24. So **09.00 Uhr Messfeier in Unterems**  
**Opfer für die Kirche**

24. So **09.00 Uhr Messfeier in Oberems**  
**Opfer für die Kirche**

31. So **09.00 Uhr Messfeier in Oberems**  
**Opfer für die Kirche**

## August 2022

5. Fr 09.30 Uhr Wortgottesfeier  
im APH Unterems

6. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier  
in Unterems**  
**Opfer für die Kirche**

7. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier  
in Oberems**  
**Opfer für die Kirche**

14. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier  
in Unterems**  
**Opfer für die Kirche**

14. So **09.00 Uhr Messfeier in Oberems**  
*Stiftmesse*  
Agnes Hischier-Hischier  
**Opfer für die Kirche**

15. Mo **09.00 Uhr Wortgottesfeier  
in Oberems, Patronatsfest**  
**Opfer für die Kirche**

17. Mi 08.30 Uhr Wortgottesfeier  
in Unterems

20. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier  
in Oberems**  
**Opfer für die Kirche**

21. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier  
in Unterems, Patronatsfest**  
**Opfer für die Kirche**

24. Mi Kein Gottesdienst

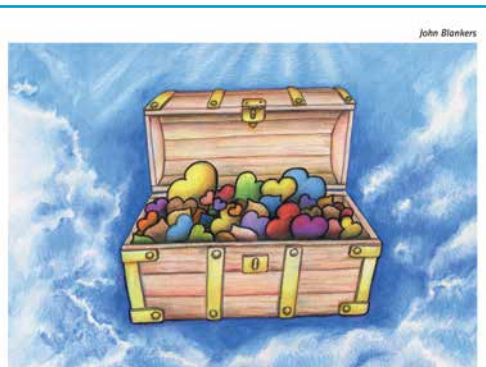
26. Fr 15.30 Uhr Wortgottesfeier  
im APH Unterems

27. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier  
in Unterems**  
**Opfer für die Kirche**

28. So **09.00 Uhr Messfeier in Oberems**  
*Stiftmesse*  
Franz Hischier  
**Kollekte für die Caritas Schweiz**

31. Mi 08.30 Uhr Wortgottesfeier  
in Unterems, anschliessend  
Pfarrbüro und Krankenkommunion

**«Infos aus der Seelsorgeregion»  
finden Sie ab Seite 4.**



*Wer sich Schätze im Himmel sammelt,  
braucht den Dieb nicht zu fürchten,  
und wer nach dem großen Lohn sich ausstreckt,  
braucht über die vielfältigen  
Drangsale nicht zu klagen.*

Bernhard von Clairvaux

## Ergisch

### Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

#### Juli 2022

**3. So 9.00 Uhr Messfeier**

*Gedächtnis:*

Leo und Erna Marx  
René Bregy

*Stiftmesse:*

Pfarrer Alois Venetz und Anny

**Opfer für die Pfarrei**

**9. Sa 19.30 Uhr Messfeier**

*Gedächtnis:*

Martha Andres-Eggs  
Marie Venetz

*Stiftmesse:*

Cécile Ruffiner-Fux

**Opfer für die Pfarrei**

**17. So TSCHAFIL  
10.30 Uhr Messfeier;  
anschliessend Apéro**

*Gedächtnis:*

Anton Schnyder  
Amanda und Theo Bittel

*Stiftmesse:*

Liliane Ruffiner-Zimmermann

**Opfer für die Kapelle Tschafil**

**24. So METEN  
11.00 Uhr Messfeier vom  
Jodelduett Trudi Kropf und  
Markus Geissbühler  
(am Örgeli Christian Kropf)  
musikalisch gestaltet;  
anschliessend Apéro  
Opfer für die Pfarrei**

**31. So 9.00 Uhr Wortgottesfeier  
(Sr. Mechthild)  
Opfer für die Pfarrei**

#### August 2022

**7. So 9.00 Uhr Messfeier  
Opfer für die Pfarrei**



**14. So 19.30 Uhr Wortgottesfeier  
zum Hochfest MARIÄ AUFNAHME  
IN DEN HIMMEL**

*Gedächtnis:*

Cäcilia, Franz, Valentin, Daniela  
Eggs; Gottfried und Olga Bregy  
Martha Andres-Eggs

**Opfer für die Pfarrei**

**21. So 9.00 Uhr Messfeier**

*Gedächtnis:*

Leo und Erna Marx

**Opfer für die Pfarrei**

**24. Mi 8.30 Uhr Wortgottesfeier  
in TUMINEN**

**28. So 9.00 Uhr Wortgottesfeier  
Opfer für die Caritas Schweiz**

### Aus dem Pfarreileben

Wir wünschen allen eine gute Zeit der Erholung und des Auftankens für ein neues Vereins- und Arbeitsjahr.

Das Seelsorgeteam

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

## Turtmann

# Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Juli 2022

2. Sa **TURTMANN**  
**19.30 Uhr Messfeier**  
**Opfer für die Pfarrei**

3. So **GRUBEN**  
**10.30 Uhr Messfeier**  
*Stiftmesse:*  
Familie Anton Oggier  
**Opfer für die Pfarrei**

7. Do 19.30 Uhr Messfeier

9. Sa **TURTMANN**  
**19.30 Uhr Wortgottesfeier**  
**(Sr. Mechthild)**  
*Gedächtnis:*  
Annelise Oggier-Carron  
Marie Jäger-Imwinkelried  
Alois Oggier  
Für Arme Seelen  
**Opfer für die Pfarrei**

10. So **GRUBEN**  
**10.30 Uhr Messfeier**  
*Gedächtnis:*  
Paul und Ottilia Martig-Jäger  
*Stiftmesse:*  
Emil und Helene Ruffiner  
**Opfer für die Pfarrei**

14. Do 19.30 Uhr Messfeier  
*Gedächtnis:*  
Josef Z'Brun

17. So **TURTMANN**  
**10.30 Uhr Wortgottesfeier**  
**(Dk Georges Studer)**  
*Gedächtnis:*  
Antonia und Leo Grand  
**Opfer für die Pfarrei**

**TSCHAFIL**  
**(in Gruben kein Gottesdienst!)**  
**10.30 Uhr Messfeier**  
*Gedächtnis:*  
Amanda und Theo Bittel  
Anton Schnyder  
*Stiftmesse:*  
Liliane Ruffiner-Zimmermann  
**Opfer für die Kapelle Tschafil**

21. Do 19.30 Uhr Messfeier

23. Sa **TURTMANN**  
**19.30 Uhr Messfeier**  
*Gedächtnis:*  
Eugen Kuonen  
Alex Kreuzer-Graber  
Leo und Adelheid Zenhäusern,  
Leo und Margrith Ammann  
**Opfer für die Pfarrei**

24. So **GRUBEN**  
**10.30 Uhr Messfeier**  
**Opfer für die Pfarrei**

28. Do 19.30 Uhr kein Gottesdienst

30. Sa **TURTMANN**  
**19.30 Uhr Wortgottesfeier**  
*Stiftmesse:*  
Yvonne und Paul Blatter  
**Opfer für die Pfarrei**

31. So **GRUBEN**  
**10.30 Uhr Messfeier zum**  
**SCHWEIZER NATIONALFEIERTAG**  
**Opfer für die Pfarrei**

## August 2022

4. Do 19.30 Uhr Wortgottesfeier

5. Fr kein Gottesdienst

6. Sa **TURTMANN**  
**19.30 Uhr Wortgottesfeier**

*Gedächtnis:*

Erwin Bregy

Kamil und Marie Bregy-Zanella

Agnes und Albert Jäger-Berchtold

Alois Oggier

Um Gottes Segen für die Ukraine

**Opfer für die Pfarrei**

7. So **GRUBEN**  
**10.30 Uhr Wortgottesfeier**

*Gedächtnis:*

Marcial Oggier, Tanja Oggier,

Alex und Hedy Oggier-Bregy

Antonia und Arnold Bregy-Jäger

**Opfer für die Pfarrei**

11. Do 19.30 Uhr Wortgottesfeier

*Gedächtnis:*

Annelise Oggier-Carron

14. So **TURTMANN**  
**10.30 Uhr Wortgottesfeier**  
**Opfer für die Pfarrei**

14. So **GRUBEN**  
**10.30 Uhr Messfeier**

*Gedächtnis:*

Walter und Marie Bregy-Ruffiner

*Stiftmesse:*

Cäsar und Margrit Jäger

**Opfer für die Pfarrei**

Der Friede ist ein Baum,  
der eines langen Wachstums  
bedarf.

*Antoine de Saint-Exupéry*



15. Mo **GRUBEN**  
**MARIÄ AUFNAHME  
IN DEN HIMMEL**  
**10.30 Uhr Messfeier**  
**vom Kirchenchor Turtmann**  
mitgestaltet

*Gedächtnis:*

Alfred und Ida Graber,

Erwin und Margrith Baumgartner

Marie Jäger-Imwinkelried

Christiane Tscherry, Bernadette

und Paul Oggier-Schröter,

Mathilde und Karl Biner-Tscherry

Alex Kreuzer-Graber

Amanda und Theo Bittel, Leo Bittel,

Charly und Frieda Hischier

Paul und Aline de Sepibus,

Ruth de Sepibus-Imboden,

Armand Imboden-Jeiziner

Heinrich, Marie und Beat Bregy

Walter Jäger

Clemens und Esther Oggier

Antonia und Leo Grand

*Stiftmesse:*

Alfred und Ida Graber

Celine Oggier, Hans-Peter Bellwald

Manuela Studer-Oggier

Otto und Marie Oggier

16. Di 8.030 Uhr  
Schüleröffnungsgottesdienst

18. Do 19.30 Uhr Wortgottesfeier



20. Sa **TURTMANN**  
**19.30 Uhr Wortgottesfeier**  
**Opfer für die Pfarrei**

21. So **BLÜMATT**  
**10.30 Uhr Wortgottesfeier (Letzter Gottesdienst im Turtmanntal);**  
anschliessend Apéro von der Alpgeteilschaft Blümatt offeriert  
*Gedächtnis:*  
Erwin Bregy  
Marinus und Amanda Jäger, Josef und Josefina Jäger, Cheryl Jäger, Tatjana Jäger, Loti Jäger  
Heinrich und Emma Jäger-Meyer, Emil Dirren-Jäger, Armin Jäger  
Alex Kreuzer Graber  
Markus und Irma Jäger-Schröter  
Leo und Adelheid Zenhäusern,  
Leo und Margrith Ammann  
**Opfer für die Pfarrei**

23. Di 10.00 Uhr: Voreucharistischer Gottesdienst für die 3H und 4 H und ihre Eltern

25. Do 19.30 Uhr Wortgottesfeier

28. So **10.30 Uhr Messfeier**  
*Gedächtnis:*  
Eugen Kuonen  
Für Arme Seelen

*Stiftmesse:*  
Fritz und Klara Jäger-Weissenberger  
Remo Ritz  
Emil und Marinette Grichting-Meyer

**Opfer für die Caritas Schweiz**

30. Di kein Schulgottesdienst

**«Infos aus der Seelsorgeregion»  
finden Sie ab Seite 4.**

## Aus dem Pfarreleben

### • Taufen

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



#### **Ayden Imhasly**

des Nevio und der Daniela geb. Meyer

Geboren: 12. Februar 2022

Getauft: 14. Mai 2022



#### **Melina Schmid**

des Manuel und der Rilana geb. Bregy

Geboren: 20. August 2021

Getauft: 15. Mai 2022



#### **Laura Heidy Jäger**

des Marc und der Raphaela geb. Ruppen

Geboren: 17. Dezember 2021

Getauft: 15. Mai 2022



### **Lucas Ruppen**

des Didier und der Jasmin geb. Heinzmann

Geboren: 12. November 2021

Getauft: 21. Mai 2022



### **Gabriel Leon Ottiger**

des Stefan und der Judith geb. Weber

Geboren: 27. Januar 2021

Getauft: 27. Mai 2022

Wir wünschen den Eltern unzählig viele unvergessliche Tage mit ihren Sprösslingen und möglichst wenige schlaflose Nächte. Gottes Segen auf all' euren Wegen!

## • Beerdigung

«Das Leben gibt, das Leben nimmt, es geht den Weg, den Gott bestimmt, es führt durch Glück, es führt durch Leid, es hat nur alles seine Zeit.»

Zu sich in die ewige Heimat gerufen hat der Herr über Leben und Tod

### **Frau Leonie Bregy-Zentriegen**

geboren am 14. April 1933

gestorben am 18. Mai 2022

Der Herr gebe ihr den ewigen Frieden!

## **Familiengottesdienst vom 22. Mai 2022: «Meine Familie»**

Meine Familie – Wie sieht ein ganz normaler Tag in meiner Familie aus?

Meine Familie – Wer gehört zu meiner Familie?

Meine Familie – Welchen Platz findet Gott in meiner Familie?

### **FAMILIE?**

Wir halten zusammen, umarmen, machen Fehler, vergeben neue Chancen, verzeihen, beherrschen das Chaos, schreien, lachen, flüstern, weinen, trösten, haben zusammen Spass, leben, sind wie wir sind, haben uns lieb, sind eine Familie.

Wir sind eine Familie, weil wir zusammen einfach besser sind.

Eine Familie zu sein bedeutet lieben und geliebt zu werden und ein Team zu sein. Für immer!

Es ist deine Familie. Geniesse jeden Tag.  
Dein Kind tut immer sein Allerbestes.  
Genau wie du.  
Dein Kind vertraut dir. Vertrau du ihm.  
Der einzig gültige Kompass ist dein Herz.  
Hab Spass!  
Nimm dir Zeit zum Alleinsein.  
Lach viel.  
Nähre deinen Körper, nähre deine Seele.

Sei geduldig, auch mit dir selbst.  
Hör auf deine innere Stimme.  
Singe laut in der Badewanne.  
Klettere auf hohe Bäume und spring in tiefe Pfützen.  
Dein Kind durchschaut dich sowieso.  
Wenn du an deine Grenzen kommst, freu dich, dass du dich kennenlernst.  
Lies Bücher, die dir guttun.

Familie ist wie ein Baum. Die Zweige mögen in unterschiedliche Richtungen wachsen, doch die Wurzeln halten zusammen.

Vielleicht haben wir nicht alles, was wir wollen, aber wir haben alles, was wir brauchen, um glücklich zu sein.... Nämlich unsere Familie.

Die Familie ist die Heimat des Herzens.

Familie ist, wo Leben beginnt und Liebe niemals endet.

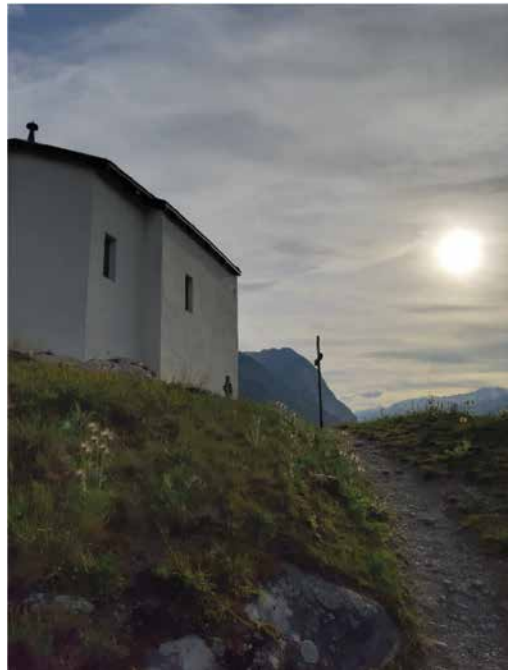
Schön wars mit Euch Kindern zu feiern! Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mitgestaltet haben.

## Messdieneraufnahmefeier



Am 7. Juni wurden Luka Bozanovich und Fabio Fuchs neu in die Ministrantenschar aufgenommen. Wir wünschen allen neu aufgenommenen Messdienern viel Freude am Altardienst.

## Maiandacht zum Thema «Frieden für die Ukraine» der FMG auf Kastleren



### Zehn Friedensregeln

Schüler im Libanon wollen die Friedensbotschaft von Bruder Klaus in ihrer Schule und im Land verwirklichen. Sie fragten an, ob man diese Botschaft nicht in «zehn Gebote», zehn praktische Regeln aufgliedern könne. Denn sie wollen ganz konkret wissen, was im Einzelnen zu tun sei. Diese zehn Gebote sind auch für uns nützlich:

- 1.** Ich baue meinen Hass ab – jeden Tag ein kleines Stück. Vom Hass zur Liebe kommen. Denn Hass zerstört – Liebe baut auf.
- 2.** Ich überwinde meine Rachsucht – jeden Tag ein kleines Stück. Von der Rachsucht zum Wohlwollen kommen. Denn Rachsucht führt in die Spirale der Gewalt.
- 3.** Ich zügeln meine innere Erregung: – Ich zähle auf zehn, wenn ein böses Wort hinausrutschen will. – Ich ziehe mich zurück, wenn

meine Hand zum Streit locker wird. Von inneren Stürmen zur inneren Ruhe kommen. Denn Stürme verwirren, Ruhe klärt.

**4.** Ich öffne meine Augen, dass ich das Gute im andern sehe. Der Nächste ist ein wertvoller Mensch. Er verdient meine Ehrfurcht.

**5.** Ich öffne meine Ohren, dass ich wahrnehme, wie der andere denkt und fühlt. Der Nächste hat seine Schau der Dinge, seine Ängste und Nöte, Begeisterungen und «Träume». Er verdient meinen Respekt.

**6.** Ich öffne mein Herz und schenke dem anderen Aufmerksamkeit und Zuneigung. Der Nächste sehnt sich nach herzlicher Liebe. Er verdient mein Wohlwollen.

**7.** Ich öffne meine Hand und stehe dem andern bei. Der Nächste ist oft hilflos. Er verdient meine Hilfe.

**8.** Ich denke – bei einem Streit – sobald als möglich an Versöhnung. Ein ruhiges Gespräch am nächsten Tag (evtl. mit einer Drittperson) wird uns neu zusammenführen.

**9.** Ich bitte Gott jeden Tag: «Schenke deinen Frieden in mein Herz!». Denn «Gott ist der Friede».

**10.** Ich bitte Gott jeden Tag: «Hilf mir heute zu einer Friedenstat». Denn Gott weiss besser als ich, wo und wie ich «Frieden stiften» kann.

Ein herzliches Dankeschön an den Vorstand fürs anschliessende Verwöhnprogramm bei Spiis und Trank.

## Werktagsgottesdienste

Während der Schulferien fallen die Schulgottesdienste aus.

Wir wünschen allen eine gute Zeit der Erholung und des Auftankens für ein neues Vereins- und Arbeitsjahr.

Das Seelsorgeteam und Pfarreirat

## Buch des Monats



### *Tomáš Halík über die aktuelle Lage des Christentums und der Kirche*

In seinem vielleicht wichtigsten Werk analysiert Tomáš Halík die aktuelle Lage des Christentums und der Kirchen, kritisiert Klerikalismus, Isolationismus und Provinzialismus in der Gesellschaft. Sein Ergebnis: Das Christentum steckt in einem «Mittagstief», das lähmt. Dadurch fehlt eine wesentliche prägende Kraft für die Gesellschaft. Deshalb zeigt Halík die Möglichkeit auf, zu einem reiferen Christentum zu kommen, das endlich seine Bestimmung für die Welt erfüllt und eine neue leidenschaftliche Spiritualität entfacht. Ein echtes Meisterwerk, eine scharfsichtige Analyse verbunden mit grosser überzeugender Kraft.

«Nicht Strukturen werden die künftige Vitalität der Kirche erschliessen, sondern nur eine neue Beziehung zur spirituellen und existenziellen Tiefendimension des Glaubens. Die jetzige Krise kann, so ist Tomas Halík überzeugt, der Türöffner für eine neue, “nachmittägliche” Epoche der Geschichte des Christentums sein. Eine neue, wahrhaft katholische (allumfassende) Ökumene wird dann der Menschheit die von Papst Franziskus herbeigesungene “universale Geschwisterlichkeit” schenken. Ein wichtiges und lesenswertes Buch.» Paul M. Zulehner

Verlag Herder, Freiburg

# Der Heilige Geist und wir



Der Begriff eines synodalen Aufbruchs ist in vielen kirchlichen Kreisen zu einem Dauerthema geworden. Dieser synodale Prozess kann im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten als Fortführung dessen bezeichnet werden, was mit der Initiative übrächu vor fünf Jahren begonnen hat. Wir suchen nach Wegen, wie sich das kirchliche Leben in unseren Pfarreien und Gemeinschaften weiterentwickeln kann. Im Pfarrblatt vom Monat Juni haben wir über die geplante Weiterarbeit in vier Projektgruppen informiert.

Mich erinnert dieser synodale Prozess an die Situation der jungen Kirche und der ersten Christen. In der Apostelgeschichte wird berichtet von ihren Erlebnissen und ihren Fragen, von Erfolgen und Misserfolgen, kurz von dem, was diese Menschen wirklich beschäftigt hat. Da lesen wir manchmal ganz Erstaunliches. Geschildert wird, wie diese Menschen mit Konflikten umgegangen sind und wie sie zu Entscheidungen gekommen sind. Verschiedene Einflussgruppen haben sich gebildet: um Petrus herum, der die Gemeinde in Jerusalem geprägt hat oder um Paulus herum, der zum Leitungsteam der Gemeinde in Antiochia gehörte. Ihre Gemeinden machten unterschiedliche Erfahrungen und es dauerte nicht lange, bis sich erste wesentliche Unterschiede in ihren Zielsetzungen ergaben. Spannungen traten an den Tag zwischen jenen, welche eine stärkere Unabhängigkeit vom jüdischen Gesetz forderten und jenen, die sich streng an die jüdische Tradition halten wollten. Zur Lösung des Konflikts reiste eine Delegation der führenden Leute aus Antiochia nach Jerusalem, wo es zu einem Treffen kam, das als Apostelkonzil in die Geschichte einging.

Die Teilnehmenden an diesem Treffen setzten sich an den Tisch und legten ihre Sichtweisen und ihre Überzeugungen dar. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ihre Diskussionen in einer harmlosen Art und Weise verlaufen sind. Petrus und Paulus werden ihre Argumente vorgebracht haben. Beide wollten dem Reich Gottes zum Durchbruch verhelfen, sie wollten die Lehre, die sie auf ganz unterschiedliche Weise mitbekommen hatten, an alle Menschen guten Willens weitergeben. Es war ein Ringen um gute Ergebnisse und ein Suchen nach Kompromissen. Das Resultat des Treffens zeugt vom Erfolg der Gespräche. Ganz unverblümt schreibt der Autor der Apostelgeschichte: «Der Heilige Geist und wir haben beschlossen!» (Apg 15, 28) Den klugen Köpfen war klar geworden, dass nicht das Gesetz rettet, sondern die Gnade. Sie machten einen Unterschied

zwischen ewiger Wahrheit und pragmatischen Lösungen für den Alltag ihrer Gemeinschaften.

Wie gut wäre es, wenn wir auch heute sagen könnten: Der Heilige Geist und wir! Bei jeder Firmung breiten der Bischof und die Priester ihre Hände aus und beten, dass der Heilige Geist uns stärkt und leitet. Die Botschaft des Lebens, die Lehre des Auferstandenen soll authentisch, unverändert überliefert werden. Der Inhalt des Glaubens steht nicht zur Diskussion. Die Art und Weise aber, wie wir den Glauben im Alltag leben, welche Formen wir brauchen, um ihn auszudrücken, darf immer wieder neu überdacht werden. Die Kirche bleibt dann glaubwürdig und lebendig, wenn sie sich dem Menschen zuwendet und im Hören auf den Heiligen Geist Wege in die Zukunft sucht und findet.

Richard Lehner, Generalvikar



# Alte Menschen respektvoll behandeln

Welttag der Grosseltern: 24. Juli 2022

Papst Franziskus hat bei einer Generalaudienz dazu aufgerufen, ältere Menschen zu respektieren. Gerade Kinder und Jugendliche sollten dazu erzogen werden, ihre Grosseltern zu ehren.

Das katholische Kirchenoberhaupt ging auf die Zerbrechlichkeit des Alters ein. Besonders auf die Verlassenheit der älteren Menschen lenkte der Papst den Blick. In der heutigen Gesellschaft würden ältere Menschen «weggeschoben», so Franziskus in seiner Katechese.

Der Papst verurteilte deutlich Gewalt und Aggressionen gegen ältere Menschen. Das könne zu Hause passieren, im Pflegeheim, im Berufsleben oder gar auf offener Strasse, klagte der 85-Jährige. Als Beispiel nannte Franziskus hier Jugendliche, die die Decke eines älteren Obdachlosen angezündet hatten. Grundsätzlich sei es schlimm, wenn einer Person ihre Schwäche vorgeworfen und sie dafür bestraft werde – so als sei Schwäche ein Fehler, kritisierte der Papst.



## Es geht um alle Generationen

Franziskus mahnte, dass ältere Menschen niemals als störend oder lästig betrachtet werden dürften. Dabei gehe es nicht nur um den eigenen Vater und die eigene Mutter, es gehe um alle Generationen. Der Papst ermunterte Eltern dazu, den Kontakt und Austausch der Generationen zu pflegen.

«Die Alten sind die Ehre unserer Gesellschaft, das vergessen ihre Kinder oft.»

«Und hier möchte ich mich an alle Eltern wenden und ihnen raten: Bitte, bringt eure Kinder zu den Grosseltern, bringt sie zusammen! Die Alten mögen ein wenig verrückt sein, bitte, entfernt die Alten nicht. Und wenn es keine andere Möglichkeit als das Altenheim gibt, bringt bitte die Kinder hin! Die Alten sind die Ehre unserer Gesellschaft, das vergessen ihre Kinder oft.»

## Damals in Buenos Aires

In Buenos Aires habe er gerne Altenheime besucht, oft sei er da hingegangen, fügte er abweichend vom Redemanuskript an:

«Eine alte Frau sagte mir dort einmal: “Ich habe vier Kinder, alle verheiratet, und sie kommen mich immer besuchen.” – Die Pflegerin sagte mir danach: “Das stimmt gar nicht. Sie sagt das nur, um ihre Kinder in Schutz zu nehmen. Denn in Wirklichkeit war schon seit sechs Monaten niemand mehr von ihnen da!” – Genau das bedeutet, die Alten wegzuerwerfen. Das ist eine grosse Sünde, denn das Gebot “Ehre die Alten” bedeutet einen Segen für uns. Bitte, umorgt die Alten, denn sie sind die Gegenwart der Geschichte, sie bedeuten doch unsere Familie, denn dank ihnen gibt es uns überhaupt! Bitte, lasst die älteren Menschen nicht allein.»

Foto: © by\_Petra Morales\_pixelio.de

**HEITERKEIT,  
IST DER HIMMEL,  
UNTER DEM  
ALLES GEDEIHT.**



«Herr Ober, mein Tisch wackelt!» «Jawohl, mein Herr, bei uns ist immer alles für den Gast in Bewegung!»



Ein Landwirt besucht die Stadt und bestellt sich in einem teuren Restaurant ein Bier. «Wieviel Bier verkaufen Sie in der Woche?» fragt der Mann vom Land den Oberkellner. «So ungefähr vierzig Fässer.» «Ich kann Ihnen sagen, wie Sie achtzig verkaufen können!» «Tatsächlich?» fragt der Oberkellner erstaunt. «Wie denn das?» «Ganz einfach», erklärt der Landwirt, «Sie brauchen nur die Gläser richtig vollzuschenken.»



In welcher Tonart waren die Posaunen von Jericho gestimmt? D-Moll! Die haben nämlich alles de-molliert.

Der neue Pfarrer macht seinen Spaziergang, guckt in die Häuser und betrachtet die Felder. Er kommt auch bei einem Bauern vorbei, dessen Feld nicht besonders ordentlich bestellt ist. «Ja, ja, Hochwürden», klagt der Bauer, der gar nicht gern arbeitet. «Es ist ein schlechter Boden. Da muss man schon jedes Jahr einige Vaterunser extra beten, wenn es was werden soll.» «Blödsinn», antwortet ihm der Pfarrer. «Da hilft kein Vaterunser, da muss Mist und Dünger darauf!»



Eine Schnecke und eine Ziege vereinbaren, einen Wettlauf ins Landeskirchenamt zum Bischof zu machen. Beide laufen gleichzeitig los. Die Ziege natürlich in höchstem Tempo. Bald schon hat sie die Meiserstrasse erreicht, stürmt die Stufen hinauf. Da schaut ihr aus dem Büro der Bischofssekretärin die Schnecke triumphierend entgegen. «Wie hast du das geschafft?», fragt atemlos noch die Ziege. Da lächelt die Schnecke ganz milde und sagt: «Hättest du eigentlich wissen müssen. Mit Schleimen kommt man hier schneller ans Ziel als mit Meckern.»



«Papi, wie hat Gott es geschafft, die Welt in sechs Tagen zu erschaffen?» «Er war nicht auf Handwerker angewiesen!»



Florian kommt von der Schule nach Hause, setzt sich an den Esstisch und legt seine Füße darauf. Seine Mutter ist sauer und ermahnt ihn: «Was soll denn das? Du weißt doch, dass du das nicht sollst!» Florian verteidigt sich: «Meine Lehrerin hat es mir heute aber erlaubt. In der Schule habe ich das auch gemacht, und die Lehrerin hat gesagt, dass ich das zu Hause machen könne!»

## Gottesdienstzeiten

### Pfarrei Agarn

#### Wochenende

1. und 3. Sonntag im Monat	10.30 Uhr
2. + 4. und evtl. 5. Samstag im Monat	18.00 Uhr

#### Werktagsmessen

Donnerstag	8.00 Uhr
Freitag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Freitag (November bis Ende März)	18.30 Uhr

#### Bürozeit in Agarn – 027 474 96 37

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

#### Sakristaninnen

Patricia Plaschy	079 483 45 44
Esther Grichting	079 452 24 61

### Pfarrei Ems

#### Unterems

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben im Pfarrblatt

#### Oberems

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben im Pfarrblatt

#### Werktagsmesse

Mittwoch	08.30 Uhr
----------	-----------

#### Bürozeit in Unterems – 027 932 15 31

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach den Wortgottesdiensten von 09.00–11.00 Uhr

### Pfarrei Ergisch

#### Wochenende

gemäss Angaben im Pfarrblatt

#### Werktagsmesse

Mittwoch	8.30 Uhr
----------	----------

#### Bürozeit in Ergisch – 027 932 23 07

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach den Messen von 09.00–11.00 Uhr

### Pfarrei Turtmann [www.sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

#### Wochenende

1. und 3. Samstag im Monat	19.30 Uhr
2. + 4. u. evtl. 5. Sonntag im Monat	10.30 Uhr

#### Werktagsmessen

Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Donnerstag (Nov. bis Ende März)	18.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag (April bis Ende Okt.)	19.30 Uhr
(November bis Ende März)	18.30 Uhr

#### Bürozeit in Turtmann – 027 932 13 19

Donnerstag von 16.00 Uhr–18.00 Uhr

### Telefonnummern Seelsorgeteam

Pfarrer Miron Hanus	027 932 13 19
Pastoralassistentin	027 932 13 29
Esther Metry	079 269 77 35
Katechetin	
Eveline Zengaffinen	079 324 12 28
	027 932 24 26
Katechetin	
Gabriela Forny-Heinzmann	079 543 57 18